

Sicher im täglichen Straßenverkehr unterwegs

LAUTERACH Sicheres Verhalten im Straßenverkehr muss erlernt werden. Aus diesem Grund klärte das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) mit der Unterstützung des „Verkehrssicherheits-Experten“ Helmi am Helmi-Aktionstag rund 35 Kinder im Kindergarten Hohenegger in der Marktgemeinde Lauterach über das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf.

Gefahren erkennen

Ob mit dem Fahrrad, mit dem Scooter oder zu Fuß – schon tagtäglich sind unsere Kleinsten im Straßenverkehr unterwegs. Damit die Kids sicher und unbeschadet durch den oft hektischen Straßenverkehr gelangen, müssen sie frühzeitig lernen, Gefahren zu erkennen und Verkehrsregeln einzuhalten. „Umfassender Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Durch die Helmi-Aktionstage fördern wir in ganz Österreich das grundlegende Bewusstsein der Kinder für die Gefahren des Straßenverkehrs und erziehen sie somit zur Selbstständigkeit“, erklärte Mag. Martin Pfanner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit.

Helmi hautnah erleben

Gemeinsam mit dem Sicherheitsexperten Helmi wurden nun auch rund 35 Kinder im Kindergarten Hohenegger verkehrsfäh gemacht. „Augen auf, Ohren auf!“ lautete die Devise, um ihnen an verschiedenen Stationen die Augen und Ohren für

die Herausforderungen des Straßenverkehrs zu öffnen. Mit lustigen und informativen Spielen, Übungen sowie Bastel- und Malanleitungen zum Thema Verkehrssicherheit lernten die Kinder, wie sie ohne Angst und vor allem sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. Highlight des Helmi-Aktionstages am Kindergarten Hohenegger war der Auftritt des lebensgroßen Maskottchens Helmi am Ende.

So früh wie möglich beginnen

„Mit der Verkehrserziehung sollte so früh wie möglich begonnen werden. Dabei geht es aber nicht nur um das bloße Vermitteln von Regeln und Vorschriften. Im Zentrum des Unterrichts stehen vielmehr Selbstständigkeit und soziale Kompetenz, ergänzt mit Tipps und Tricks, wie sich Kinder im Straßenschwung am besten zurechtfinden“, so Martin Pfanner beim Aktionstag in der Hofsteiggemeinde abschließend.



Sicherheitsexperte „Helmi“ klärte über das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf.



Inhalte des Aktionstages in Lauterach waren lustige und informative Spiele, Übungen sowie Bastel- und Malanleitungen zum Thema Verkehrssicherheit.



Der neue Vorstand mit Christof Thöny, Dagmar Jochum, Brigitte Truschnegg und Norbert Schnetzer.

VLMV/LORENZI

Auf den Spuren des Egger Blutgerichts

Landesmuseumsverein tagte im Gymnasium Egg.

EGG Kürzlich lud der Vorarlberger Landesmuseumsverein in die Räumlichkeiten des Gymnasium Egg zur Jahreshauptversammlung. Einleitend gab es hierzu für die Mitglieder von Thomas Rüscher und Andreas Hammerer eine Führung durch die Gemeinde, bei welcher auch näher auf die Rolle Eggs als Gerichtshof und das letzte Todesurteil im Wald eingegangen wurde. Auch eine Sonderausstellung zu 50 Jahre BORG Egg konnte besucht werden. Im Gymnasium selbst hielt Jürgen Thaler anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums von Franz Michael Felder einen Festvortrag, bei welchem er insbesondere auf die Beziehung Felders zum Landesmuseum einging.

Rück- und Ausblick

Anschließend berichtete der Vorstand, unter diesem Präsidentin Brigitte Truschnegg, Geschäftsführer Christof Thöny, Vize-Präsident Norbert Schnetzer und Kassierin Edeltraud Wirth, aus dem Vereinsjahr und über die Finanzen. So organisierte der rund 1500 Mitglieder zählende Verein mehrere Publikationen, weiter werde derzeit auch gemeinsam mit dem Land Vorarlberg an der neuen Homepage der „Vorarlberger Museen“ gearbeitet.



Gingen in den VLMV-Ruhestand: Lothar Giesinger und Edeltraud Wirth.



Ronald Sottopietra übernahm Karst- und Höhlenagenden von Emil Büchel.

Viel Veränderung gab es im Anschluss bei den Präsentationen der vier Ausschüsse – Exkursionen, Burgen, Karsthöhlen, Höhlen sowie Numismatik; Harald Rhomberg berichtete über die Burgenaktion 2018 und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. So sollen Sanierungen bei den Befestigungen Stadtmauer Bludenz, Neuburg, Blumenegg, Gebhardsberg und Burg Tosters durchgeführt werden. Beim Karst- und Höhlenausschuss gab es einen Wechsel in der Obmannschaft, Ronald Sottopietra will mit Jahresende die Agenden von Emil Büchel übernehmen, wobei Zweiterer noch einige Aufgaben weiterführen will. Auch Karl Fischer, Obmann des numismatischen Ausschusses, will

seine Funktionen nach 35 Jahren Ende 2019 in – noch nicht gefundene – jüngere Hände übergeben.

Auch was die Entlastung des Vorstandes sowie die Kassaprüfung betrifft, traten personelle Veränderungen ein. Dagmar Jochum wird an der Stelle von Edeltraud Wirth neue Kassierin, Lothar Giesinger und Karin Tagwerker-Wehinger legten als Kassaprüfer ihre Funktionen zurück. Abschließend wurde vonseiten des Vereins noch zu einem Umtrunk geladen. Unter den Anwesenden waren unter anderem Hildegard Breiner, Ehrenmitglied Franz Josef Huber, auch Burgenhuber genannt, Barbara Keiler (Bundesdenkmalamt) sowie Ariel Lang, Direktor des BORG. **VN-JLO**



Wovon Sie im Frühjahr auch träumen - mit uns wird Ihr Verkauf ein wahrer Erfolg!

www.engelvoelkers.com/vorarlberg
Tel. 05574 - 580 680

ENGEL & VÖLKERS



Multipliziere deine Chancen!
4 Jahre = 2 Lehrberufe
Doppellehre
DACHDECKER &
SPENGLER

RUSCH
Dachdeckerei / Spenglerei
ALBERSCHWENDE
www.rusch.biz



Martins
24 Stunden
Betreuung

... für Senioren
und Hilfebedürftige



„Ein gutes Gefühl, geborgen zu sein.“

T 05572 401022
www.martinsbetreuung.at